

Spreeauen- Bote

Freitag, den 5. Dezember 2025
Jahrgang 35 · Nummer 12/2025



FROHE Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Ihnen allen ein friedliches
und besinnliches Weihnachtsfest,
vor allem Zeit für die Familie, aber
auch Zeit neue Kraft zu schöpfen.

Für das neue Jahr wünsche
ich Ihnen viel Gesundheit und
Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel

„Weihnachten ist kein
Zeitpunkt und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen
in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,
das heißt, den wahren Geist von Weihnachten
in sich zu tragen.“ (Calvin Coolidge)



Bild erstellt mit Adobe Firefly

Informationen

Aus der Gemeinde

Die Brücke über das Löbauer Wasser auf der Kreisstraße zwischen Buchwalde und Baruth ist fünf Wochen früher als geplant fertiggestellt und am Freitag, den 14. November 2025, für den Verkehr freigegeben worden. An der Eröffnung nahmen Oliver Schütze von der Firma STL, Ortsvorsteherin Sylvia-Verena Michel, Michael Wehner von der Ingenieurgesellschaft Kempa sowie ich selbst teil. Dank der sehr guten Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen und Planungsstellen konnte die



Baumaßnahme deutlich schneller abgeschlossen werden. Die neue Brücke ist nun breiter, sicherer und bietet einen verbesserten Hochwasserschutz. Die Bauzeit erstreckte sich von Mai bis November 2025, die Kosten beliefen sich auf rund 845.000 Euro, und als Ausgleichsmaßnahme wurden 13 neue Bäume gepflanzt. Mein herzlicher Dank gilt allen ausführenden Firmen für ihren engagierten Einsatz sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauzeit. Die noch ausstehenden Restarbeiten, wie die Montage des Geländers, werden in den kommenden Wochen abgeschlossen.

Am 11. November 2025 feierten die Kirchgemeinden Baruth und Malschwitz wieder traditionell den Martinstag mit Gottesdiensten und Lampenumzügen. Bei mildem Herbstwetter nahmen besonders viele Familien teil. In Baruth begann der Nachmittag mit einem feierlichen Gottesdienst, in dem die Geschichte des Heiligen Martin im Mittelpunkt stand. Anschließend zog ein langer Laternenzug durch den Ort, begleitet von Liedern und vielen kleinen leuchtenden Laternen. Nach dem Gottesdienst verteilte ich in der Kirche die traditionellen Martinshörnchen, die mit großer Freude angenommen, geteilt und sogleich verzehrt wurden – ganz im Sinne der Martinsgeschichte. Auch in Malschwitz wurde der Martinstag festlich begangen. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst zogen zahlreiche Kinder mit ihren Laternen zur Gemeindeverwaltung, wo ich – wie jedes Jahr – die frisch gebackenen Martinshörnchen verteilte. Die Resonanz war groß, und die angenehmen Temperaturen lockten so viele Familien wie lange nicht mehr auf die Straßen.

Am Samstag, den 8. November 2025, fand in Lömischau ein besonderer Gottesdienst statt, mit dem die Familie Renate und Dieter Metasch das 10-jährige Jubiläum der Weihe ihrer Kapelle feierte. Vor zehn Jahren hatte die Familie die Kapelle mit Unterstützung vieler Freunde und Nachbarn

errichtet, und seither ist sie ein fester Bestandteil des dörflichen Lebens geworden. Ein besonders schöner Gedanke steckt hinter ihrer Entstehung: Vor 62 Jahren versprach Dieter Metasch seiner Frau Renate zur Hochzeit, dass sie eines Tages an einem Ort leben würden, an dem man eine Kirchenglocke hören kann. Dieses Versprechen erfüllte er mit der Kapelle auf besondere Weise. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrerin Ramsch gehalten, und anschließend lud die Familie Metasch in die Gaststätte „Zur guten Laune“ ein, wo viele Gäste gemeinsam feierten – ganz im Sinne ihres Leitspruchs „Wo Glaube lebt, ist die Gemeinschaft stark“.

Auch über den denkmalgeschützten Pavillon im Garten des Gutshauses Preitz gibt es Neues zu berichten. Das Bauwerk war Anfang 2024 bei einem Sturm erheblich beschädigt worden. In den vergangenen Monaten suchte die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der Denkmalschutzbehörde intensiv nach einer geeigneten Fachfirma. Dank eines hilfreichen Hinweises konnte schließlich die Firma Tino Henke aus Taubenheim/Spree beauftragt werden, die über große Erfahrung in der Sanierung historischer Gebäude verfügt. Der Pavillon wurde inzwischen stabilisiert, um weitere Schäden zu vermeiden. Bei der anstehenden Sanierung sind zahlreiche denkmalpflegerische Auflagen zu beachten, darunter die Wiederverwendung der vorhandenen Ziegel, die Abstimmung mit der Denkmalbehörde vor Beginn der Arbeiten sowie die mögliche Durchführung einer dendrochronologischen Untersuchung durch das Landesamt für Denkmalpflege.

Zum Schutz der jüngsten Verkehrsteilnehmer gilt ab sofort im Bereich vor der Grundschule Gutttau auf der Ortsverbindungsstraße nach Lömischau montags bis freitags von 6:00 bis 16:00 Uhr eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Diese Maßnahme geht auf die Initiative engagierter Eltern sowie eine Anregung des Ortschaftsrates Gutttau zurück und trägt wesentlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung – zum Wohl unserer Kinder.

Zuletzt möchte ich darauf hinweisen, dass das Landratsamt Bautzen im kommenden Jahr plant, die Kreisstraße zwischen Preitz und Cannewitz zu erneuern, vorausgesetzt, der Freistaat Sachsen gibt die dafür notwendigen Fördermittel frei.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2026.

*Ihr Matthias Seidel
Bürgermeister der Gemeinde Malschwitz*

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des Spreeauenboten

Der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des Spreeauenboten endet bereits am Montag, 15.12.2025. Wir bitten um Beachtung!

Veränderte Öffnungszeiten und Schließzeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz bleibt am **Freitag, den 19.12.2025** wegen einer Schulungsmaßnahme der Mitarbeiter geschlossen.

Am **Dienstag, den 23.12.2025** ist die Gemeindeverwaltung bereits **ab 16.00 Uhr** geschlossen.

Über den Jahreswechsel bleibt die Gemeindeverwaltung in der Zeit vom **29.12.2025 – 02.01.2026** geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

M. Seidel
Bürgermeister

Informationen aus dem Standesamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Jahr 2025 ist es erfreulicherweise gelungen, gleich zwei neue Trauorte im gemeinsamen Standesamtsbezirk der Gemeinden Malschwitz – Radibor – Großdubrau zur Widmen: Im Januar konnte das Torhaus mit einem sehr schönen Gewölberaum eröffnet werden. Im Oktober erfolgte die offizielle Einweihung im Waldschlösschen Großdubrau. Damit bieten sich Brautpaaren aus nah und fern nunmehr fünf verschiedene Möglichkeiten, sich im kleinen oder großen Kreis das „Ja-Wort“ zu geben. Nachfolgend sollen unsere Trauorte aktuell noch einmal vorgestellt werden.

Trauzimmer in Malschwitz

Das Trauzimmer hat eine Kapazität von 25 bis 30 Personen. Im Trauzimmer besteht zudem die Möglichkeit, Namensweihen durchzuführen.



Schloss Spreewiese

Umgeben von einem Park mit alten Bäumen liegt das Schloss Spreewiese. Eheschließungen finden im schönen, hellen Lichthof statt, der Platz für 40 - 60 Personen bietet. Die Kosten für den Trausaal betragen 400,00 €.



Torhaus Radibor

Das Torhaus befindet sich Ortskern von Radibor. In diesem historischen Gebäude können sich Brautpaare im attraktiven Gewölberaum, der Platz für 15 - 20 Gäste bietet, das Ja-Wort geben. Das Nutzungsentgelt beträgt 130,90 €.



Barockschloss Milkel – „Kleines Moritzburg“

Traumhaft heiraten lässt es sich hier im Rokoko-Saal, in dem bis zu ca. 80 Gäste Platz finden. Das Schloss ist umgeben von einem großen Park, der sicherlich so manches schöne Foto-Motiv bietet. Die Kosten für den Trausaal betragen 400,00 €.

Waldschlösschen Großdubrau

Der ansprechend eingerichtete Raum im Waldschlösschen bietet Platz für bis zu 80 Gäste. Das Nutzungsentgelt beträgt 290,00 €. Auf Wunsch kann bei schönem Wetter auch auf dem Außengelände des Waldschlösschens in einem Pavillon geheiratet werden.



Liebe Brautpaare, liebe Bürgerinnen und Bürger, gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen rund um Ihre Eheschließung sowie zur Terminabsprache zur Verfügung, aber natürlich auch bei allen anderen standesamtlichen Anliegen.

Sie erreichen mich unter **Tel. 035932 37729** sowie per Mail an **standesamt@malschwitz.de**

Ich freue mich auf Sie.

*Ihre Standesbeamtin
Juliane Barthe*

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ab sofort werden Sie nicht mehr schriftlich an das Ablaufen Ihrer Dokumente erinnert.

Bitte achten Sie selbst darauf, wann Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass abläuft. Wenn sie ca. 3 Wochen vorher im Einwohnermeldeamt vorsprechen und ein neues Dokument beantragen, reicht dies aus.

Das benötigte Foto können Sie gern vor Ort im Einwohnermeldeamt anfertigen lassen, dies kostet zusätzlich 6 €.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gern telefonisch kontaktieren.

Ihr Einwohnermeldeamt

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569

www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

QR-Code
Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Ortschaftsrat Baruth

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Altgemeinde Baruth, wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Und das bedeutet, es ist Zeit für ein paar Worte.

Zuerst möchte ich mich - auch im Namen meiner Ortschaftsräte - ganz herzlich für Ihre interessierte Teilnahme an unseren öffentlichen Sitzungen bedanken. Damit bekunden Sie Ihr Interesse an der Kommunalpolitik. Und gemeinsam ist man immer konstruktiver.

Wie in vielen anderen kleinen Dörfern steht auch bei uns noch immer das Problem der Lebensmittelversorgung. Mittlerweile existieren ja in Sachsen verschiedene Modelle und vielleicht findet sich auch für Baruth noch eine Alternative. Hoffen wir, dass sich mit der Inbetriebnahme der neuen Oberschule ein Investor dafür findet.

Fragen wie:

Was wird aus der Gaststätte im Sportlerheim?

... und mit dem Schulpark?

Bekommt Rackel einen Glascontainer?

... und Baruth eine Bücherzelle?

Was wird mit dem ehemaligen Jugendclub in Baruth?

Diese und viele weitere Fragen beschäftigen uns und werden uns hoffentlich im neuen Jahr wieder ein Stück weiter bringen.

Und bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2026.

Sylvia Michel
Ortsvorsteherin

Einladung

Am **Mittwoch, den 10. Dezember findet um 19:00 Uhr** in der **Gaststätte "Zur Einkehr" in Brösa** die nächste Ortschaftsrats-Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Informationen aus der Gemeinde durch den Ortsvorsteher
2. Jahresrückblick 2025
3. Beschluss zum Antrag zur Finanzierung der Planungsleistungen Deckensanierung Siedlungsweg Gutttau aus dem Fusionsvertrag. Dabei sollen im ersten Schritt die Planungsleistungen 1 bis 4 umgesetzt werden.
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Im Anschluss geben Birgit und Enrico einen kurzen Reisebericht ihrer tollen Herbstreise zum Besten.

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Jahresrückblick 2025

Wie immer ist man im Dezember überrascht, dass das Jahr wie im Flug verstrich, ein sicheres Zeichen dafür, dass sich viel ereignet hat und man in der dunklen Jahreszeit die Aktivitäten Revue passieren lässt. Für den OR Gutttau-Brösa war es wieder spannend viele Dinge mit engagierten Mitstreitern umzusetzen. So gestalteten wir die Bücherzelle in Gutttau mit der Klasse 4 b der Grundschule und für die in Brösa erarbeiteten die Ortchronisten die Vorlagen. Beim technischen Ausbau halfen Roland und Rainer und die Farbgebung übernahm, als versierter Maler, Paul. Nach der Beauftragung der Befestigung der Aufstellflächen durch die Gemeinde konnten wir sie im September in Brösa und im November in Gutttau in den Dienst stellen. Wir hoffen nun, dass sie lange vernünftig genutzt werden können und Freude am Lesen und Tauschen entsteht.

Das größte Projekt in 2025 war die Errichtung der neuen Pergola an der Friedhofsmauer in Gutttau als Gemeinschaftsleistung. Nachdem wir das Material Ende 2024 vom Sägewerk Schneider geliefert bekamen und zum Trocknen aufstapelten, wurde es durch die fleißigen Brösaer Senioren geölt und für den Aufbau vorbereitet. Am 30. August startete dann der Aufbau in Gutttau, über den ich an dieser Stelle bereits berichtete. Das große Interesse an dem Projekt und das volle Engagement der Männer und Frauen um Marko war einfach toll. Mich freute besonders, wie viel Jugend aus der Feuerwehr an diesen Tag ihren Einsatz zeigten. Ich glaube, dass wir einfach alle stolz sein können, was wir an dem Tag schafften. Es war von Anfang an alles hervorragend organisiert und auch das Wetter trug dazu bei, dass die Arbeit Freude bereitere.

Allen Beteiligten nochmals ein ganz herzlicher Dank!

Im Oktober schafften wir es dann noch den Spielplatz Brösa vom Unkraut zu befreien und wissen nun, auch nach dem TÜV-Bericht, dass in 2026 zum Erhalt ein größerer Einsatz notwendig wird.

Ich möchte mich an der Stelle noch bei der Tischlerei Nobert Hanisch und beim Sägewerk Gert Schneider für die stetige Hilfe und Unterstützung bedanken. Ob bei Materialbeschaffung oder -Bearbeitung, immer rannte ich offene Türen ein. So wurde Vieles unkomplizierter.

Der Ortschaftsrat tagte regelmäßig und hielt den Kontakt zum Feuerwehrförderverein und den Ortchronisten, die die Kultur in unseren Dörfern bereichern.

Im nächsten Jahr gilt es neue Projekte umzusetzen. Wir hoffen, dass unsere Anmeldungen dazu im Haushalt der Gemeinde, der im Januar beschlossen werden soll, Berücksichtigung finden.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Ortschaftsrat für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen Projekten.

Wir bedanken uns auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister in 2025 und hoffen, dass wir auch weiterhin gemeinsam vorankommen bei der Gestaltung unserer Dörfer.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2026. Spannend wird es allemal.

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher



Frau Rall-Beckstein beim Einräumen der Bücherkiste in Gutttau. Freundlicherweise übernimmt sie die Betreuung dafür.

Ortschaftsrat Preititz/Kleinbautzen

Einladung

Unsere nächste OR-Sitzung des OR Preititz/Kleinbautzen findet statt:

am Donnerstag, dem 11.12.2025 um 19:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Kleinbautzen/Preititz, Purschwitz Str.-
Be 1 b

Unsere Themen:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde
3. Bürgeranfragen
4. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße

André Rohatsch
Ortsvorsteher

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Programm öffentlich aufführen – für Eltern, Großeltern, Geschwister, Ehemalige und alle Interessierten. Lassen Sie sich einladen zum Innehalten vor den Festtagen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende für unseren Schulförderverein.



Lehrer und Schüler der Oberschule Malschwitz

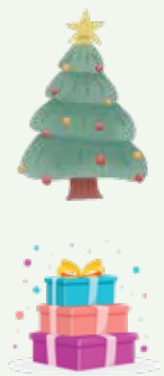
Feuerwehr

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte dies zum Anlass nehmen und mich ganz herzlich bei euch für eure Einsatzbereitschaft und euer Engagement bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

Die Gemeindeführer der
Feuerwehr Malschwitz



Schulen und Kindertagesstätten

Weihnachtliche Begegnung mit der Oberschule Malschwitz

Kirche Malschwitz

18.12.2025 um 16:30 Uhr

Seit einigen Jahren gibt es am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien eine kleine Tradition in unserer Schule:

Wir gehen mit den Klassen in den Kirchenraum. Dort zeigen einige Mitschüler ein eigens dafür eingeübtes Programm mit musikalischen Stücken, Gedichten, Liedern und Geschichten.

Ich geh mit meiner Laterne ...

Mit diesem Lied begrüßten die Kinder der Grundschule Malschwitz am 11. November 2025 einen Gast. Aus der Kirche zu Hochkirch reiste Pfarrer Haenchen mit einer wunderbar vorbereiteten Geschichte an. Gespannt lauschten die Schüler der Klassen 1 und 2 in der zweiten Stunde der aufregenden Legende des Heiligen Martin. Die Dritt- und Viertklässler konnten dann in der 3. Stunde der Erzählung des ehemaligen Soldaten und Bischofs folgen. Pfarrer Haenchen schilderte auf anschauliche Art und Weise den Lebenslauf des Heiligen. Dabei untermauerten ausdrucksvolle Bilder an der digitalen Tafel den Vortrag. Viele Kinder kannten die Abenteuer von Martin bereits aus dem Unterricht. Aber Pfarrer Haenchen hatte auch neue interessante Dinge zu berichten. Wussten Sie, dass Martin das erste Kloster in Frankreich, damals Gallien, ins Leben gerufen hat?

Zum Abschluss gab es für jeden Schüler anlässlich des Martinstages noch eine kleine Überraschung. Die Kinder vom GTA „Kochen und Backen“ hatten etwas Leckeres vorbereitet: das traditionelle Martinshörnchen. Natürlich musste es mit einem anderen Schüler, getreu der Legende, geteilt werden, denn Martin hat ja auch seinen Mantel mit einem Bettler geteilt.

Wir danken den fleißigen Bäckern und natürlich auch Pfarrer Haenchen für diese besondere Unterrichtsstunde. Alle haben aufmerksam zugehört und nahmen den Gedanken des Teilens mit nach Hause.



Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Weihnachtsbasteln

Am 07.11. haben wir mit den Eltern gemeinsam die Weihnachtsgeschenke für die Kinder gebastelt. Egal ob Badekugeln, Lesezeichen aus Perlen oder bemalte Müslischüsseln- für jedes Kind ist ein ganz tolles Geschenk entstanden.



Wir haben uns sehr über die elterliche Unterstützung, die liebevolle Atmosphäre und die vielen kreativen Ideen gefreut. Es war schön, gemeinsam Zeit zu verbringen und in weihnachtliche Stimmung zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns im Jahr 2025 unterstützt haben.

Das Kinderhaus „Am Auewald“ wünscht Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr – möge es voller Freude und schöner Momente sein!

Kinderhaus „Am Auewald“

Martinstag

Am 11. November feierten wir im Kindergarten und Hort den Martinstag. Schon in den Tagen davor bastelten die Kinder mit großer Freude bunte Laternen. Dabei lernten sie die Geschichte von Sankt Martin kennen – wie er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Wir sangen Lieder und teilten zum Abschluss unsere Hörnchen- das den Kindern auf einfache Weise das Teilen und Helfen – ganz im Sinne von Sankt Martin – näherbrachte.



Aufgepasst mit ADACUS

Am 13.11. besuchte uns im Rahmen des Projektes ADACUS ein Mitarbeiter des ADAC.

Mit viel Spaß, Bewegung und Freude vermittelte er unseren Vorschulkindern die wichtigsten Verkehrsregeln. Anschließend übten die Kinder interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr als Feuerwehr, Polizei oder einfach als Fußgänger.

Ein ganz wichtiges Lied begleitete sie dabei: bei ROT bleib ich stehen - bei GRÜN darf ich gehen!



Kita Waldidylle

Zum Weltkindertag im September haben wir mit den Kindern über ihre Rechte gesprochen und darüber, dass jedes Kind etwas Besonderes ist. Der Bürgerverein **Spreeperle e.V.** hat uns anschließend zu einer Talentshow am **8.11.2025** eingeladen. Viele Kinder unseres Kindergartens sind gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern zu Besuch in der Spreeperle gewesen, und wir konnten dort verschiedenste Talente präsentieren – von künstlerischen Werken (gemalten Leinwänden, die an diesem Abend die Spreeperle schmückten) über Ballett, einen Einhorntanz, einen kleinen Komiker, viele flotte Bienen bis hin zu einem Inlineskater. Die Kinder zeigten stolz, was in ihnen steckt.

Der Abend war zudem etwas Besonderes, da es ein leckeres Essen gab und ein toller Trickfilm auf einer großen Leinwand gezeigt wurde. Für unseren Auftritt haben wir eine sehr großzügige Spende erhalten – **vielen herzlichen Dank!**

Doch mit diesem Auftritt war es noch nicht vorbei: Wir wollten außerdem **10 Jahre AWO in Halbendorf** in einem besonderen Ambiente feiern. So veranstalteten wir am **14.11.2025** unser erstes **Lichterfest**. Zur Begrüßung baten zwei Kinder unserer Kita am Eingang um den Eintritt zum Fest: „*Ein Taler deiner Wahl – für den guten Zweck.*“

Anschließend präsentierten wir noch einmal das gleiche Programm wie in der Spreeperle. Dieses Mal sangen wir zusätzlich unser Lieblings-Herbstlied, das von zwei Mädchen auf dem Xylophon begleitet wurde.

Nach dem Programm konnten die Kinder im Sandkasten nach Schätzen suchen, Laternen basteln, auf den beleuchteten Spielgeräten spielen, sich schminken lassen und am Lagerfeuer leckeres Stockbrot backen. Als es dunkel wurde, bekamen wir sogar Besuch von der **Moorhexe**, was die Kinder absolut begeisterte. Gemeinsam mit ihr hörten wir zum Abschluss eine Gute-Nacht-Geschichte im Schattentheater. Für uns war es ein rundum gelungenes Fest.

Wir möchten unseren Dank an den Bürgerverein **Spreeperle e.V.** – besonders an **Frau Goldbohm** – aussprechen. Wie immer hat sie enormes Engagement für unsere Kita gezeigt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung in all den Jahren!

Ein großer Dank geht auch an die **Feuerwehren von Halbendorf und Neudorf/Spree**, die auf unser Lagerfeuer aufgepasst haben – das war eine große Hilfe.

Ebenso danken wir dem **Jugendclub Halbendorf** für die leckere Bratwurst.



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Malschwitz

Ein Dankeschön an die vielen Eltern für die grandiose Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Und natürlich ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die wieder so großzügig gespendet haben.

Vielen Dank!

Kennen Sie schon unseren Whatsapp Kanal? Gern können Sie dem QR Code scannen und uns kostenlos folgen.



Vereine

Information der „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“

Wenn das Jahr sich langsam dem Ende zu neigt, ist es Zeit, Resümee zu ziehen. Wir als Verein „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“ möchten uns hiermit bei alle unseren Kameraden, den Ehefrauen, den stillen Helfern und allen anderen Beteiligten bedanken. Ohne Gemeinsamkeit und gegenseitige Unterstützung ist es nicht möglich, kulturelle Veranstaltungen im Ort durchzuführen. Und auf diese können wir mit Stolz zurückblicken.

Das Jahr begann mit dem Weihnachtsbaumverbrennen, gefolgt vom Hexenbrennen und dem Stellen des Maibaumes am 01. Mai. Dann folgte unser großes Feuerwehrfest (175 Jahre) mit dem traditionellen Maibaumwerfen. Und wenn auch an diesem Wochenende das Wetter gar nicht auf unserer Seite stand, war es doch ein sehr schönes Fest, das sehr gut besucht war.

Solche großen Veranstaltungen lassen sich aber nur durchführen, wenn man genügend Sponsoren an seiner Seite hat. Und denen gilt hier heute noch einmal unser ganz besonderer Dank.

DANKESCHÖN

Auch der Geiernachmittag für unseren Kleinen war wieder ein voller Erfolg. Mit dem Lampionumzug als Höhepunkt wird er den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Zum Jahresabschluß werden wir wieder die Herrnhuter Sterne aufhängen, am 06.12. den Nikolaus mit der Feuerwehr unterstützen und am 13.12. dann den Weihnachtsmann bei der Weihnachtsfeuerwehr 2025. Auch auf dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde Malschwitz am 07.12.2025 in Baruth werden wir aktiv sein.

Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle!!

Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und für 2026 viel Gesundheit, Glück und Freude.

Ihre „Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“

Marcus Michel

Vorsitzender

Danke unseren Unterstützern im Jahr 2025

Hentschke Bau GmbH, Bautzen

INNOPERFORM GmbH, Preitz

Landwirtschaftsbetrieb Graf GbR, 27, Baruth

Heinze Allianz Versicherung, Belgern

Bestattungsunternehmen Hinz, Weißenberg

Heizung- u. Metallbau Stauder GmbH, Weißenberg

Dr. med. Wolfgang Sickert, Malschwitz

Kerstin Kabisch, Fußpflege und Kosmetik, Baruth

Elektro-Flaton, Dubrauke

SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH, Litten

Gabi's Töpferstube, Baruth

Dr. med. Ute Walter, Gröditz

Hirsch-Apotheke, Weißenberg

Pilzmännchen GbR, 02694 Dubrauke

Tischlerei und Holzgestaltung Lange, Baruth

Schotas Partyservice, Dubrauke

Gaststätte und Pension „Zum Eisvogel“, Wartha

Fuhrbetrieb LKW Jentzsch, Baruth

JD-Dienstleistungen, Rackel

Brennstoffhandel Kuhn, Weißenberg

Schröter Mobiles Sägewerk, Buchwalde

Baugeschäft Pursche GmbH, Baruth

Baudienstleister & Hausmeister Freitag, Baruth

Transportdienstleistung Klammt, Gleina

Tischlerei Weser, Buchwalde

Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Radeberg

Klempner- u. Installationsbetrieb J.Gärtner, Baruth

Haustechnik Koban, Briesing

Landwirtschaftsbetrieb Stefan Hesse, Dubrauke

Kfz Instandsetzung Nelz & Dutschmann GbR, Gröditz

Physio- u. Ergotherapie Kolpe, Weißenberg

Friseursalon Haarscharf Kriedel, Baruth

Physiotherapie Darina Kieschnick, Baruth

Fleischerei Schulze GmbH, Förstgen

Friseursalon „4HAAReszeiten“, Rackel

Internethandel Kabisch, Baruth

LaFosS Schulze, Kleinsaubernitz

Dachdeckerei Dirk Mihan, Halbendorf/Spree

Nachhilfestudio Knoblich, Buchwalde

BHG Raiffeisen eG Gutttau

HOWA-Tech Bearings GmbH, Kleinsaubernitz

Sylvia-Verena Michel, Baruth

Gärtnerei Graf, Baruth

Bau- u. Möbeltischlerei Stübner, Baruth

Tortenzauberei Ingrid Tschipke, Nechern

Volksbank Dresden-Bautzen eG

Elektrotechnik Beier, Baruth

Entsorgungsgesellschaft mbH Gutttau

Schkade Landhandel GmbH, 02627 Belgern

Getränkhandel Schneider, Baschütz

Feuerwehr Kubschütz / Feuerwehr Baschütz

Pro Stein GmbH & Co. KG, Pließkowitz

Agrargenossenschaft Heidefarm Sdiel

Früchteparadies Lehmann, Bautzen

Bäckerei & Konditorei Rieß, Bautzen

LAUSITZLIFT Arbeitsbühnenvermietung

Wienerberger GmbH/ Werk Gutttau

Grundschule Baruth

Gemeinde Hohendubrau

Gemeinde Hochkirch

Gemeinde Großdubrau

Gemeinde Malschwitz

Stadtverwaltung Weißenberg

Allen Helfer des Feuerwehrfest 2025:

Organisatoren, Mitwirkende, Gäste, Bäckerinnen, Fischsemelfrauen, Suppenköchin, Toilettenfrau, Kameraden, Mitgliedern und unseren Frauen.

DANKE

„Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.“

Marcus Michel

Vorsitzender

WEIHNACHTSFEUERWEHR 2025 MIT KLEINEM WEIHNACHTSMARKT

IN RACKEL



Am 13. Dezember 2025 ab 16 Uhr laden wir euch herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt am Gerätehaus der Feuerwehr Rackel ein!

Freut euch auf

- ✦ liebevoll gestaltete Geschenkkideen
- 🔥 leckere Räucherwaren & herzhaftes vom Grill
- 🍷 heißen Glühwein & duftenden Tee

Gegen 17:30 Uhr treffen die leuchtenden Feuerwehren aus Rackel, Buchwalde und Baruth bei uns ein mit einer besonderen Überraschung für alle Kinder! 🚒 🚒

Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer und verbringt mit uns einen gemütlichen Abend!

Euer Förderverein Rackel e.V.



VOLKSSOLIDARITÄT

Einladung

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,
so schnell verging die Zeit, das Jahr neigt sich dem Ende zu und schon sind wir wieder bei der letzten Veranstaltung in diesem Jahr – unserer Weihnachtsfeier – angekommen.
Wir laden alle recht herzlich ein und treffen am gewohnten Ort

am 10. Dezember 2025 um 14.30 Uhr.

Bei Kaffee, Stollen und Glühwein wollen wir gemeinsam in die besinnliche Weihnachtszeit starten.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen, bleibt gesund und liebe Grüße

Euer Vorstand



Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus **Niedergurig, Doberschütz und Briesing** zu unserer wieder stattfindenden Rentner-Weihnachtsfeier bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen und einer kleinen kulturellen Umrahmung recht herzlich ein.

Wir lassen den Nachmittag mit Bratwurst, Kartoffelsalat und Glühwein ausklingen.

Wann: am **Mittwoch, dem 10. Dezember 2025,**
ab 14.00 Uhr

Wo: im **Spree-Cafe Niedergurig**

Wir freuen uns, wenn viele kommen und ein paar Stunden der Adventszeit gemeinsam genießen wollen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung an
Petra Eckert Tel. 03591 604810 oder
Katja Lorenz 015209947915

Der Heimatverein mit Unterstützung vom Ortschaftsrat



Seniorenverein Malschwitz/Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,
kaum zu glauben, aber wahr – mit dem Dezember neigt sich schon das Jahr. Darum laden wir euch alle ein
am 11.12.2025 um 14.00 Uhr

wieder unsere Gäste zu sein.
Mit einer Weihnachtsfeier und musikalischer Umrahmung sowie einem kleinen Abendbrot möchten wir euch dann in das neue Jahr verabschieden.

Bitte meldet euch eine Woche vorher ab, falls ihr verhindert seid. Tel. 31937
Wie immer freuen sich auf euch



eure Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Gutttau / Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser Dezember-Treff am **Mittwoch, dem 10. Dezember 2025 - 14 Uhr (wieder im Kirchraum in Gutttau)** ist wie immer auch unsere Weihnachtsfeier.

Wie schnell doch die Zeit vergeht und schon wieder ist ein Jahr herum!

Wir freuen uns auf ein kleines Weihnachtsprogramm, das uns die Schüler aus der Schule in Gutttau darbieten werden. Anschließend wollen wir bei einem gemütlichen Beisammensein mit Stollen, Plätzchen und Weihnachtspunsch den Jahresausklang einläuten. Seid wie immer willkommen!

Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)




Fahrdienst gesucht.

Unsere Leser erinnern sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

WITTICH MEDIEN

24. Internationales Rammenauer Pokalturnier in Demitz-Thumitz

Am Wochenende des 25. und 26. Oktober 2025 reisten unsere Judoka des PSC Bautzen e. V. zum 24. Internationalen Rammenauer Pokalturnier nach Demitz-Thumitz. Das traditionsreiche Turnier, ausgerichtet vom JSV Rammenau e. V., lockte auch in diesem Jahr wieder ein beeindruckendes Teilnehmerfeld an. Über 600 Judoka aus ganz Deutschland, Tschechien und Polen standen auf den Matten und sorgten für spannende Kämpfe und mitreißende Wettkampfatmosphäre.

Am Samstag traten die Altersklassen U9, U13, U18 und U21 an, während am Sonntag die Kämpferinnen und Kämpfer der U11, U15 sowie der Frauen und Männer ihr Können zeigten. Das Turnier wurde im Pool-, Doppel-KO- und „Best of Three“-System ausgetragen, wodurch jeder Kampf höchste Konzentration und Durchsetzungsvermögen verlangte.

Unsere Sportlerinnen und Sportler präsentierten sich dabei in herausragender

Form und konnten mit einer eindrucksvollen Medallienausbeute überzeugen. Insgesamt gingen fünf erste Plätze, elf zweite Plätze und zehn dritte Plätze an den PSC Bautzen – ein starkes Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit und das engagierte Training in unserem Verein.

Gold sicherten sich Erik Kliche und Amelie Wagner in der Altersklasse U9, Magdalena Schmidt in der U13, Lara Olbrich in der U18 sowie Vincent Reimann in der Männerklasse. Silber erkämpften sich Nicolai Nauke (U9), Fabian Dietz, Max Klingenberg und Max Reimer (alle U11), Pia Beyer, Alma Hieronymus und Annabell Lange (alle U13), Zoe Kriegel (U15), Alexander Seidel (U18) sowie Julius Buchhorn und erneut Vincent Reimann in der U21. Über Bronze freuten sich Pete Rabe und Jannik Johansson (U9), Greta Koks (U11), Charlie Glatte (U13), Johanna Riecken, Annabel Klien (beide U15), Emilia Klien (U18), Lara Olbrich (U21), Patrick Mersiowsky (Männer) und Andielle Fischer (Frauen). Knapp am Podest vorbei, aber mit starker Leistung, belegten Eric Mähl (U13), Alma Grünther (U15) und Lara Olbrich (Frauen) jeweils den fünften Platz.



bis hin zu den erfahrenen Athletinnen und Athleten. Dies zeigt die Breite und Stärke unseres Vereins und spiegelt das Engagement unserer Trainerinnen, Trainer und Betreuer wider.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Wochenendes beigetragen haben – den Sportlern, den Trainerteams, den Eltern und allen Unterstützern, die mitgefahren, angefeuert und geholfen haben. Der PSC Bautzen e. V. kann stolz auf seine Judoka sein, die unseren Verein mit Leidenschaft, Fairness und Teamgeist vertreten haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und weiterhin viel Erfolg auf der Matte!



Fotos: Karl Reiter, Andre Husseck

Erfolgreicher Auftritt des PSC Bautzen beim 23. Richard-Hellmann-Pokal in Vetschau

Am Wochenende des 8. und 9. November 2025 fand in der Solarsporthalle Vetschau der 23. Richard-Hellmann-Pokal statt. Über 500 Judoka vor allem aus Brandenburg und Sachsen gingen in den Altersklassen von U7 bis zu den Erwachsenen an den Start. Das traditionsreiche Turnier, ausgerichtet vom SpVgg. Blau-Weiß 90 Vetschau e.V., gehört zu den größten und bestbesetzten Wettkämpfen im regionalen Judokalender.

Der PSC Bautzen präsentierte sich dabei erneut als leistungsstarker Verein und überzeugte mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung. Die Bautzener Judoka sicherten sich zahlreiche Podestplätze und zeigten in allen Altersklassen technisch und kämpferisch starke Leistungen.

Platzierungen des PSC Bautzen im Überblick

Altersklasse U13

- 2. Platz – Charlie Glatte
- 5. Platz – Eric Mähl

Altersklasse U15

- 1. Platz – Zoe Kriegel
- 1. Platz – Annabel Klien
- 3. Platz – Alma Grünther

Altersklasse U18

- 1. Platz – Annabel Klien
- 1. Platz – Matteo Händler
- 2. Platz – Lara Sophie Olbrich
- 3. Platz – Emilia Klien

Erwachsene (Männer)

- 1. Platz – Vincent Reimann
- 3. Platz – Julius Buchhorn



Die Vielzahl an Medaillen und Top-Platzierungen unterstreicht einmal mehr das hohe Leistungsniveau unserer Judoka. Besonders erfreulich ist, dass die Erfolge sich über alle Altersklassen hinweg verteilen – vom jüngsten Nachwuchs

3. Platz – Patrick Mersiowsky
Erwachsene (Frauen)
 2. Platz – Lara Sophie Olbrich
 3. Platz – Emilia Klien

Trainer und Betreuer des PSC Bautzen zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Besonders hervorzuheben sind Lara Sophie Olbrich und Emilia Klien, die gleich in zwei Altersklassen Podiumsplätze erringen konnte. Auch die Erfolge von Matteo Händler, Zoe Kriegel und Vincent Reimann unterstreichen die konstante Trainingsarbeit und das hohe sportliche Niveau des Vereins.

Mit diesen Erfolgen sicherte sich der PSC Bautzen nicht nur Platz 3 in der Mannschaftswertung des Turniers, sondern bestätigt auch seine Rolle als feste Größe im mitteldeutschen Judo-sport und einziger Talentstützpunkt des Judo-Verbandes Sachsen im Sportbezirk Dresden. Das Turnier in Vetschau diente zudem als hervorragende Vorbereitung auf die bevorstehenden Landes- und Regionalmeisterschaften in den kommenden Monaten.



Foto: Michael Klien

neben Technik und Kraft vor allem mentale Stärke und genau das haben sie unter Beweis gestellt.

Ein großes Kompliment an Anna-Lena, Pia, Gretel, Lea, Alma und Annabell sowie an das begleitende Trainer- und Betreuungsteam für dieses tolle Ergebnis! Der PSC Bautzen ist stolz auf euch!

Wir sehen diesen zweiten Platz nicht als Niederlage, sondern als starke Motivation. Darauf kann aufgebaut werden – im Training, im nächsten Wettkampf und gemeinsam als Mannschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Erfolge und danken allen Unterstützern, Eltern und Freunden, die unsere Mädchen auf dem Weg begleitet haben.

Herzliche Glückwünsche zu dieser herausragenden Leistung!



Fotos: Andreas Schiller

Starker Auftritt bei der Landesmannschaftsmeisterschaft (Judo) U13 in Sachsen

Am 8. November 2025 fand in Rodewisch (Vogtland) die Landesmannschaftsmeisterschaft (LMM) der U13-Altersklasse des Judo-Verband Sachsen e. V. statt.

Insgesamt gingen dort 6 Mädchen- und 7 Jungen-Mannschaften aus Sachsen an den Start.

Auch der PSC Bautzen e.V. war mit einer Mädchen-Mannschaft vertreten. In den Gewichtsklassen -33 kg: Anna-Lena Schmidt, -40 kg: Pia Beyer und Gretel Ullmann, -48 kg: Lea Mütze, -57 kg: Alma Hieronymus sowie +57 kg: Annabell Lange.



Der Wettkampfverlauf war beeindruckend:

- In Runde 1 gelang ein klarer 4:1-Sieg gegen die Mannschaft der KG IPPON Rodewisch / Chemnitzer PSV (KG Rodewisch/Chemnitzer PSV).
- Im zweiten Durchgang folgte ein knapper 3:2-Erfolg gegen den PSV Freital.
- Im Halbfinale traf unsere Mannschaft auf den JC Leipzig und siegte überraschend mit großem Kampfgeist 3:2.
- Im Finale standen wir erneut der Mannschaft von KG Rodewisch gegenüber (diesmal allerdings mit veränderter Besetzung). Leider endete der Endkampf mit 2:3 zugunsten von Rodewisch.

Trotz des knapp verpassten Meistertitels haben unsere Mädchen ein herausragendes Turnier gezeigt. Mit großem Teamgeist, Ausdauer und Willen haben sie eine Spitzenleistung abgeliefert. Gerade solche Mannschafts-Events fordern

Großartige Erfolge beim PSC Bautzen bei der Mitteldeutschen U18-Mannschaftsmeisterschaft

Am Samstag, den 15.11.2025 fand die **Mitteldeutsche Mannschafts-Meisterschaft U18 im Judo** in Freital statt – ein Wettkampf, der traditionell das sportliche Niveau der drei mitteldeutschen Landesverbände (Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt) bündelt. Für den **PSC Bautzen e.V.** war dieses Turnier ein voller Erfolg. Sowohl die weibliche als auch die männliche Mannschaft kämpften gemeinsam mit Partnervereinen und zeigten starke Leistungen.

Teilnehmer & Teilnehmerinnen

- Es traten **insgesamt 9 männliche und 3 weibliche Mannschaften** an.
- Bei den Jungen waren 5 Teams aus Sachsen, 3 aus Thüringen und 1 aus Sachsen-Anhalt vertreten.
- Bei den Mädchen stammten 2 Teams aus Sachsen und 1 aus Thüringen.

Das weibliche Team des PSC Bautzen Meistertitel!

Unser Mädchenteam bestand aus Judoka des **PSC Bautzen** sowie je einer Sportlerin von **JSV Rammenau e.V.** und **SG Weixdorf e.V.**. In beiden Runden zeigten sie hervorragendes Judo – sie gewannen ihre Kämpfe souverän und sicherten sich damit **den mitteldeutschen Meistertitel** in der Altersklasse U18 weiblich.

Das ist ein großer Erfolg für unseren Club. Ein gemeinsames Team mit Partnervereinen, starke Zusammenarbeit, und eine top Leistung am Wettkampftag!

Das männliche Team des PSC Bautzen: Engagierte Kämpfe auf hohem Niveau

Auch unsere Jungs gaben alles. Das männliche Team bestand aus Wettkämpfern des **PSC Bautzen**, eines Sportlers vom **TSV 1886 Lichtenberg e.V.** und einem weiteren vom **TSV Reichenberg-Boxdorf**. Das Niveau war insgesamt sehr hoch – fünf sächsische Mannschaften plus Thüringer und ein Team aus Sachsen-Anhalt kämpften um die Podestplätze. Gekämpft wurde in **sechs Gewichtsklassen**. Unsere Mannschaft zeigte tollen Einsatz, auch wenn am Ende nicht ganz der Titel herausprang – der Wettbewerb war einfach extrem stark.

Atmosphäre & Qualität des Wettkampfs

Die Veranstaltung war geprägt von einem hohen sportlichen Niveau. Besonders in der U18-Mannschaftsmeisterschaft zeigte sich deutlich, dass die Nachwuchsjudoka aus den mitteldeutschen Verbänden sehr gut ausgebildet sind. Technisch wie taktisch gab es auf allen Matten spannende Kämpfe, und die Kämpferinnen und Kämpfer machten deutlich, dass sie für die nächsten Schritte – z. B. nationale Meisterschaften – bereit sind.



Foto: Andre Hussek

Kleine Sensation in Kleinbautzen

Am Samstag, den 9. November begrüßte die Spielgemeinschaft (SPG) Malschwitz /Baruth/Kleinbautzen in der Altersklasse E-Junioren den SV Grün - Weiß Hochkirch zum letzten Spieltag der Staffel 1 der Fußball Kreisliga vor der Winterpause.

Viele Eltern und Großeltern der Heimmannschaft säumten ab 9.00 Uhr den Kunstrasen, um ihre Sprösslinge anzufeuern.

In den vergangenen acht Spielen erzielten die Jungen und Mädchen der SPG sieben Siege und ein Unentschieden. Werden auch durch neue Regelungen des DFB alle Partien mit 0:0 gewertet und keine Meisterschaft in den kleinen Altersklassen mehr ausgetragen, so war trotzdem an diesem sonntigen Vormittag ein besonderer Zauber auf dem Platz. Mit einem Sieg gegen die Gäste, zweifelsfrei einer der spielerisch stärksten Vereine in der Liga, konnten die Nachwuchs Fußballer und Fußballerinnen der SPG ihr eigenes kleines Fußball Wunder erreichen, hartes Training belohnen und ungeschlagen als inoffizieller Herbstmeister in die Winterpause gehen.

Schon nach 20 Sekunden fiel der Führungstreffer der Gastgeber und wurde mit Kampfgeist und Spielfreude bis auf eine vier Tore Führung ausgebaut. Auch die Gäste spielten einen, für diese Altersklasse hervorragenden Fußball und hielten das Spiel mit Anschlusstreffern bis zum Ende der 2 mal 25 Minuten Spielzeit spannend und sehenswert. Bei Abpfiff der Partie und einem Endstand von 9:5 für die SPG fielen sich die Jungs und Mädels der Gastgeber in die Arme und feierten ihr kleines Wunder wie ihre großen Idole.

Anschließend hatten Trainer, Betreuer, Eltern und Großeltern eine kleine spontane Feier mit Imbiss und Spiel gegen Väter und große Geschwister organisiert, um diesen Tag für die Kids unvergesslich zu machen.

Undenkenbar wäre dies alles ohne die vielen Unterstützer des Breitensports in der Gemeinde, der Region. Viele kleine Glieder, die ineinander greifen, Kinder- und Jugendsport ermöglichen und fördern. Firmen, Gemeinden, ehrenamtliche Trainer sowie Eltern und Großeltern. Soviel kleine Bausteine für kleine Sportler und soviel Großes. Leuchtende Kinderaugen, Stolz, Begeisterung für den Sport und Lebensfreude.

Danke, im Namen unserer Kinder und Enkel!



Foto: Robert König

Einladung zum Schweinschlachtfest nach Halbendorf/Spree

Der Bürgerverein Spreeperle e.V. lädt am 07.02.2026 ab 18:00 in die Spreeperle nach Halbendorf ein.

Es gibt Schlachteteller aus frischer Schlachtung zum Preis von 14,- €. Dieser beinhaltet eine frische Semmelwurst und eine Grützwurst, eine Scheibe Wellfleisch, eine Portion Hackepeter und je eine Scheibe Blutwurst und Leberwurst. Serviert wird alles mit Sauerkraut und frischem Brot. Für den Durst haben wir Bier vom Fass und andere Getränke.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung bis zum 15.01.2026 nötig.

Diese nimmt gern unser Mitglied Rüdiger Gruhl telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Tel. 03593231580 (ab 18:00 Uhr) Mobil: 01639808103

E-Mail: ruediger_gruhl@web.de

Genießen Sie in geselliger Runde die traditionellen Köstlichkeiten frisch vom Fleischer und verbringen Sie einen schönen Abend mit uns.

Wir freuen uns auf Sie.



Der Bürgerverein Spreeperle e.V.

Herbstfest im Bürgerverein Spreeperle e. V.

Am 8. November 2025 lud der Bürgerverein Spreeperle e. V. zum Herbstfest nach Halbendorf / Spree ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Im herbstlich geschmückten Vereinshaus herrschte von Beginn an eine fröhliche und herzliche Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das kleine Programm des örtlichen Kindergartens, bei dem die Kinder auf ihre ganz eigene, zauberhafte Weise ihre Vorführungen präsentierten. Mit viel Applaus und strahlenden Gesichtern bedankten sich die Gäste für das liebevoll gestaltete Programm. Der Verein überreichte dem Kindergarten als Dankeschön eine kleine Spende.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Frauen des Vereins hatten mit viel Hingabe köstliche Speisen vorbereitet. Dazu sorgte stimmungsvolle Musik für eine gemütliche Atmosphäre, bei der viele Besucherinnen und Besucher noch bis in die Abendstunden verweilten, plauderten und tanzten.

Am Ende blickte der Bürgerverein auf einen rundum gelungenen Abend zurück. Das Herbstfest zeigte einmal mehr, wie schön es ist, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam den Jahreszeitenwechsel zu feiern. Viele Gäste waren sich einig, das war ein geselliger, schöner Abend, genauso, wie man ihn sich wünscht.

Bürgerverein Spreeperle e. V. Halbendorf / Spree



Förderverein Baruther Kirche e.V.

Wir danken allen Gemeindegliedern, den Mitgliedern des Fördervereins, besonders den Vorstandsmitgliedern, allen Bauschaffenden und Handwerkern für die anhaltende Unterstützung, Geldzuwendungen und Umsetzung der Baumaßnahmen.

Ein besonderer Dank gebührt der LEADER-Förderstelle, vertreten durch Frau Kubasch und dem CREATON-Dachziegelwerk, vertreten durch Herrn Stirl.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Firmen, Einrichtungen und Familien für ihre finanzielle Zuwendungen und tatkräftige Unterstützung. Wir achten darauf, dass die Spendengelder dem jeweiligen Spendenziel zu Gute kommen und zielführend eingesetzt werden.



Am 31.01.2025 haben wir uns bei den Bauschaffenden und Handwerkern mit einer Feierstunde bedankt und ihre Arbeit gewürdigt. Gemeinsam mit den Kirchgemeindevertretern haben wir einen ansprechenden Rahmen geschaffen.

Für die Fertigstellung der Kirchenfenster und der Außenbeleuchtung warten wir auf die Zuarbeit des Büros Bämsch. Der Finanzanteil des Fördervereins kann aufgebracht und geleistet werden. Somit erwarten wir die Fertigstellung im Frühjahr 2026.

Wir wünschen Ihnen Allen eine schöne Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht.

Im Namen des Fördervereins Friedrich Hesse

Gemeinsamer Arbeitseinsatz im Ehrenhain Kleinsaubernitz setzt starkes Zeichen für Dorfgemeinschaft

Seit rund zwei Jahren wird im Ortschaftsrat Kleinsaubernitz darüber beraten, den historischen Ehrenhain, einen ursprünglich 1936 angelegten Park, wieder zu einem würdigen Ort des Gedenkens und der Naherholung zu entwickeln. Das Gelände war im Laufe der Jahrzehnte zunehmend verwildert, Unterholz, artfremde Sträucher und junger Wildwuchs hatten den einst klar strukturierten Park fast vollständig überwuchert. Lediglich der Hauptweg vom Eingang an der Dorfstraße bis zum Ehrenmal blieb bislang gepflegt.

Da das Areal für einen regelmäßigen Bauhofeinsatz zu groß ist, wurde früh deutlich, dass eine Wiederherstellung nur in gemeinschaftlicher Verantwortung gelingen kann. Auf Initiative des Feuerwehrfördervereins und mit Unterstützung der Gemeinde wurde deshalb in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt vorbereitet. Abstimmungen mit dem Revierleiter des Forstamts stellten sicher, dass sämtliche Arbeiten naturverträglich erfolgen. Die Gemeinde sagte technische Unterstützung und weiter Unterstützung zu, gebraucht wurden daher vor allem engagierte Helferinnen und Helfer.

Am 22. November 2025 war es so weit. Mehr als 30 Teilnehmende aus dem Ort – Jung und Alt – trafen sich zum Arbeitseinsatz. Der Feuerwehrförderverein übernahm die Versorgung aller Beteiligten. Ab 9:00 Uhr wurde gesägt, geschnitten, getragen und geräumt. Und tatsächlich bewahrheitete sich, was man oft sagt: *Gemeinsam schafft man, was allein kaum möglich wäre.* Bereits gegen 15:00 Uhr waren die wichtigsten Bereiche des Ehrenhains wieder sichtbar freigelegt.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen bereit waren, für unseren Ortsteil Verantwortung zu übernehmen. Dieser Einsatz zeigt, dass Kleinsaubernitz zusammensteht, wenn es darauf ankommt.“ so Philipp Skomudek, Mitglied des Ortschaftsrates

Viele Kleinsaubernitzer erinnerten sich an frühere gemeinschaftliche Einsätze und daran, dass der Park einst sogar von Anwohnern selbst angelegt wurde. Es wurde von Unterlagen berichtet aus denen hervorgeht, dass auch Bauernfamilien damals Eichen spendeten. Es ist also ein wertvoller Teil Ortsgeschichte, der es verdient, bewahrt zu werden. So stellt auch Dominik Jeremias, einer der Initiatoren des Projektes fest: „Der Ehrenhain hat für viele Familien hier eine besondere Bedeutung. Mit dem heutigen Schritt geben wir diesem Ort ein Stück seiner Geschichte zurück, und schaffen zugleich etwas Neues für kommende Generationen.“

Mit dem diesjährigen Einsatz ist der erste wichtige Schritt getan. Der Ehrenhain soll wieder zu einem Ort werden, der sowohl dem Gedenken als auch der Erholung dient. Für das Frühjahr ist ein weiterer Arbeitseinsatz geplant, um unter anderem die Wassergräben von Laub zu befreien.

Wir danken allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz, ihre Zeit und ihre Bereitschaft, gemeinsam anzupacken. Der Arbeitseinsatz hat gezeigt, dass große Vorhaben gelingen können, wenn sie im Kleinen beginnen und von vielen Schultern getragen werden. Unser Dank gilt ebenso der Gemeinde für die verlässliche Unterstützung und das Vertrauen in die Dorfgemeinschaft.

Der Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz e. V. bedankt sich herzlich bei allen Engagierten und fleißigen Helferinnen und Helfern.



Neue Bücherkiste in Kleinsaubernitz feierlich eröffnet

In Kleinsaubernitz konnte im Oktober die neue Bücherkiste offiziell der Bevölkerung übergeben werden. Die feierliche Übergabe fand im Beisein der tatkräftigen Helferinnen und Helfer, des Bürgermeisters Matthias Seidel, der Ortsschaftsratsvorsitzenden Claudia Pallmann sowie zahlreicher interessierter Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Mit dem Projekt wurde das ehemalige Buswartehäuschen im Ortszentrum in eine gemütliche Bücherzelle umgewandelt. Durch die Initiative des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V. entstand ein neuer Treffpunkt für alle, die Freude am Lesen und Tauschen von Büchern haben.

Die Umbauarbeiten umfassten die Wiederherstellung der Verglasung, die Renovierung des Innen- und Außenbereichs, den Aufbau eines Regalsystems sowie umfangreiche Pflegearbeiten am Umfeld. Das Projekt fand auch unter tatkräftiger Mitwirkung der Vereinsmitglieder statt, die insgesamt 33 Stunden ehrenamtliche Eigenleistung eingebracht haben. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der finanziellen Unterstützung aus dem Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ konnte das Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden. Es wurde mit Mitteln der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen gefördert. Vereinsvorsitzender Andreas Skomudek betonte bei der Übergabe:

„Wir sind stolz darauf, aus einem Stück alter Infrastruktur wieder etwas Neues geschaffen zu haben. In einer Zeit, in der auf dem Land oft Bibliotheken, Sparkassenfilialen oder kleine Läden schließen, zeigt dieses Projekt, dass auch Neues entstehen kann. Es macht Hoffnung für die Zukunft, dass in einer engagierten Dorfgemeinschaft weiterhin Dinge wachsen und lebendig bleiben können.“

Ab sofort steht die Bücherkiste allen Interessierten offen: Bücher können kostenfrei entnommen, getauscht oder hingestellt werden. Damit wurde nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch ein Symbol für Zusammenhalt, Bildung und gelebte Dorfgemeinschaft geschaffen.

Wir danken den beteiligten Firmen SFT Eibel aus Malschwitz, Vertriebs- & Montageservice Marko Zoch aus Wartha, Elektro-Trompler aus Kleinsaubernitz sowie Herrn Müller vom gleichnamigen Werbebüro aus Gutttau, die alle Arbeiten vertragsgemäß und in guter Qualität ausführten.

Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verschiedenes



Lebendiger Adventskalender

Und wieder wird Advent und ein neues Kirchenjahr beginnt! Wir laden zum Inzwischen 16. Mal ganz herzlich ein zum Lebendigen Adventskalender. Jeden Tag öffnet sich ein neues Türchen und es werden ganz unterschiedliche Türen sein: Stubentüren, Garten- und Hoftüren, Scheunentüren und Türen zu Kirchen und Schulen. Jeder ist herzlich eingeladen, einzutreten und sich überraschen zu lassen, was sich dahinter verbirgt. Zusammensein, singen, Geschichten hören und plauschen – denkt bitte an warme Kleidung. Im Folgenden findet Ihr, wann und wo sich Türen öffnen werden.



29.11. 17.45 Uhr

Schön, dass du da bist, Advent!

Stern hochziehen
Gröditz Kirche

30.11.

1. Advent

Gottesdienste
in unseren Kirchen
(www.ksp-loebauer-
wasser.de)

01.12. 16.30 Uhr

AWO Kinderhaus

„Sonneneck“
Hochkirch

Zum Sportplatz 9

18.00 Uhr

Chr. Schuster

Apfelscheune

Am Mühlteich 3c

Cannewitz

02.12. 18.00 Uhr

Familie Knorra

Meschwitz Nr. 29

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche

03.12. 18.00 Uhr

Konfirmanden

Hochkirch Kirche

04.12. 14.00 Uhr

K. Kolpe & Team

Gröditz Kirche

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche

05.12. 17.30 Uhr

Ev. Oberschule

Hochkirch

18.00 Uhr

Eröffnung

Weihnachtsmarkt

Hochkirch

Konz. & Ballhaus

(Innenhof)

19.00 Uhr

Familie Tschirpke

Nedern

Kotitzer Str. 35

06.12. 18.30 Uhr

Posaunenchor

Baruth Markt

07.12.

2. Advent

Gottesdienste

in unseren Kirchen



08.12. 18.00 Uhr

Familie Haenchen

Hochkirch

Pfarrhof

Kirchweg 4

09.12. 18.00 Uhr

Familie Heine

Plotzen Nr. 15

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche

10.12. 17.00 Uhr

Familie Richter

Wartha

Dorfstraße 22

18.00 Uhr

Konfirmanden

Hochkirch

Kirche

11.12. 18.00 Uhr

Familie Pinkau

Hochkirch

K.-Marx-Str. 30A

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche

12.12. 18.00 Uhr

Familien

Israel & Meyer

Soritz Nr. 17

13.12. 19.00 Uhr

Familie Jenichen

Kleinsaubernitz

Baruther Straße 2

14.12.

3. Advent

Gottesdienste

in unseren Kirchen



15.12. 18.00 Uhr

Fam. Friedrich,

Kattenstroth,

Krujatz

Rodewitz

Kultur- & Begeg-

nungszentrum

19.00 Uhr

Fam. Witschas &

Tschipke

Kumschütz

Kulturraum

16.12. 18.00 Uhr

Familie Hottas

Kubschütz

Pappelschenke 6

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche

17.12. 18.00 Uhr

Konfirmanden

Hochkirch

Kirche

18.12. 18.00 Uhr

Frau Paulick

Bukečanska

bjesada

Wuiskhe Nr. 25

(am Czorneboh)

18.00 Uhr

Adventsmomente

Malschwitz

Kirche



19.12. 18.00 Uhr

Familie Döcke

Kuppritz Nr. 8

20.12. 18.00 Uhr

Familie Zieschang

Baruth

Dubrauer Str. 3

21.12.

4. Advent

Gottesdienste

in unseren Kirchen

22.12. 18.00 Uhr

Familie Voigt

Sornßig Nr. 20

23.12. 18.00 Uhr

Fam. Miertschin

& Valentin

Hochkirch

Friedrichstr. 27/28

24.12.

Heiliger Abend

Christvespern

an vielen Orten



Adventsmusik



2. ADVENT, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche Purschwitz

3. ADVENT, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Hochkirch

3. ADVENT, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche Baruth - Musikalischer Gottesdienst

4. ADVENT, 21. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Weißenberg

Es erklingt Chor- und Bläsermusik

www.ksp-loebauer-wasser.de

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Königswartha
27.10.2025

Presseinformation



OHTL-Tourismsdiallog mit Wettbewerbs-Preisverleihung Turistiski ze spožčenjom myta wubědźowanja

Bis zum 04. August 2025 waren Akteure aus Gastronomie und Gastgewerbe sowie Lebensmittelproduktion und -vermarktung in der OHTL-Region dazu aufgerufen, kreative Ideen einzureichen, die das Gastronomiegewerbe stärken und den Wert regionaler Produkte in den Mittelpunkt rücken sollen. Die 2024 aus dem Rad- und Wanderwegekonzept entstandene Bestands- und Defizitanalyse zeigt auf, dass es entlang vieler Wege nur wenige Einkehrmöglichkeiten gibt und die Bewerbung bestehender Angebote durch die Anbieter selbst kaum bis gar nicht erfolgt. Zudem fehlt es häufig an einer zielgruppenorientierten Ausrichtung auf Radfahrende und auch Minimalangebote sind bislang selten. Mit dem Wettbewerb sollte daher nicht nur an die OHTL-Regionalkonferenz 2023 zum Thema „Wertschöpfung“ angeknüpft werden, sondern auch ein Beitrag zur Stärkung der LEADER-Handlungsfelder „Grundversorgung und Lebensqualität“ sowie „Tourismus und Naherholung“ geleistet werden.

Am 29. September 2025 hat das Entscheidungsgremium, auf Grundlage der vorausgegangenen Jurysitzung, die Platzierungen der eingereichten 14 Ideen beschlossen. Am 22. Oktober 2025 fand nun im Rahmen des Tourismsdialloges in Radibor, im Bahnhof der Inklusion, die Preisverleihung statt. Unter den rund 35 Gästen waren die Teilnehmenden des Wettbewerbs sowie verschiedene Akteure aus dem Tourismus- und Gastronomiegewerbe anwesend.

Nach der Eröffnung durch den Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung und OHTL-Vorstandsmitglied Torsten Roch wurden die Idee, die Ziele sowie die eingereichten Projekte vorgestellt. Anschließend erhielten die Preisträger eine Urkunde über ihr Preisgeld und alle Teilnehmenden ein kleines Geschenk mit regionalen Produkten.

In der Preiskategorie A (Projektkosten ab 10.000 €) belegt der Weichaer Hof mit dem Projekt „Weißenberg schmeckt nach Heimat: Nachhaltige Kreisläufe mit süßem Mehrwert – regionale Produkte, kurze Wege, starkes Museum“ den ersten Platz und erhält ein Preisgeld von 7.000 €.



Gottesdienste zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

24.12.25:

15.00 Uhr Gutttau, Christvesper mit Krippenspiel (Pfarrer-in Maria Ramsch)

17.00 Uhr Malschwitz, Christvesper mit Krippenspiel (Pfarrer-in Maria Ramsch)

22.00 Uhr Gutttau, Christnacht (Pfarrer-in Maria Ramsch)

25.12.25:

kein Gottesdienst in Malschwitz oder Gutttau (die Gemeinde ist zu den Gottesdiensten in den weiteren Kirchen des Kirchspiels eingeladen (www.ksp-loebauer-wasser.de))

26.12.25:

10.00 Uhr Malschwitz (Pfarrer Michael Ramsch)

31.12.25:

18.00 Uhr Malschwitz, Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer-in Maria Ramsch)

01.01.26:

kein Gottesdienst in Malschwitz oder Gutttau (die Gemeinde ist zu den Gottesdiensten in den weiteren Kirchen des Kirchspiels eingeladen (www.ksp-loebauer-wasser.de))

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Das Projekt umfasst die Aufstellung eines Eisautomaten mit eigenen Eisprodukten aus Weichaer Milch, der zur Belebung des Marktplatzes in Weißenberg beitragen soll. Zudem ist im Kaufpreis ein „Kulturgröschen“ als Spende für das Pfefferkuchmuseum enthalten. Den zweiten Platz, prämiert mit 5.000 €, erzielte der Steinleicht e. V. aus Miltitz mit dem

Projekt „KRABAT-Dinner – Gedeckt für Gespräche: Essen. Reden. Verbinden.“, einem mobilen Begegnungs- und Bildungsformat, das kulinarischen Genuss mit demokratischer Resilienzarbeit verbindet. Den dritten Platz erreichte die Mariensterner Lebensräume gGmbH aus Panschwitz-Kuckau mit dem Projekt „Genuss, Komfort und Umwelt im Einklang – Ihre Zukunftsorte der Region.“. Geplant sind eine neue Sonnenterrasse an der Klosterbäckerei sowie ein E-Bike-Lieferservice für das Mittagsangebot. Das Preisgeld beträgt 3.000 €. In der Preiskategorie B (Projektkosten unter 10.000 €) überzeugete das Sorbische Restaurant Wjelbik aus Bautzen mit einer digitalen, interaktiven Speisekarte und erhält als Erstplatzierter 2.500 €. Den zweiten Platz, mit 1.500 € prämiert, belegt die Stadt Bautzen mit dem geplanten „Einkaufs- und Genussguide für Bautzen und die OHTL“, der regionale Produkte und Anbieter gebündelt vorstellen soll. Die weiteren Plätze gingen an den Gasthof „Zum Eisvogel“ in Wartha (Platz 3), den Tourismusverein Bautzen e. V. (Platz 4), den Zeltverleih Diener aus Naußlitz (Platz 5) sowie die Kaffeerösterei Milkel (Platz 6). Sie alle erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 €.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und danken allen Teilnehmenden für ihre kreativen Beiträge.

Im Anschluss an die Preisverleihung nutzten die Gäste des Tourismusdialogs die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung in entspannter Atmosphäre.

Sollten Sie Fragen oder Hinweise zum Inhalt haben, treten Sie gerne mit uns in Kontakt.

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

OHTL e. V. - i. A. Hanna Clauß

Büro: Gutsstraße 4c, 02699 Königswartha,

Tel.: (035931) 165 84, E-Mail: regional@ohtl.de



Veranstaltungen Biosphärenreservat Dezember 2025

Mittwoch, 3. Dezember 2025 | 19 Uhr

Vortrag: Wilde Heimat Lausitz

Kameramann und Naturfotograf Lennert Piltz nimmt Sie mit in die Tier- und Landschaftswelt der Bergbaufolgelandschaft sowie der Wälder und Teiche der Lausitz.

REFERENT: Lennert Piltz, Spremberg

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Freitag, 12. Dezember 2025 | 15 - 19 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2025 | 14 - 19 Uhr

Advent im alten Schafstall

Die Biosphärenreservatsverwaltung und der sorbische Heimatverein Radiška e. V. laden zu gemeinsamen Adventsnachmittagen mit Musik, Lagerfeuer, heißen Getränken und weihnachtlichen Leckereien ein.

ORT: alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag, 21. Dezember 2025 | 10 - 13 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Weihnachtliches Brauchtum. Begeben Sie sich mit Ranger Peter Ulbrich auf eine Wanderung rund um das weihnachtliche Brauchtum.

TREFF: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag, 28. Dezember 2025 | 10 - 12 Uhr

Winterimpressionen in der Teichgruppe Guttau

Bei einer Wanderung mit Ranger Maik Rogel durch die Teichgruppe Guttau erleben Sie die Teiche in winterlicher Ruhe und Besinnlichkeit.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Advent im alten Schafstall

Freitag, 12.12.2025 | 15 – 19 Uhr
Samstag, 13.12.2025 | 14 – 19 Uhr

Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Freitag: Weihnachtsprogramm der Biosphären-KITA „Kinderhaus am Auewald Guttau“
„Rudolfs verschwundene Glocke“ – weihnachtliche Schnitzeljagd für Familien

Samstag: Puppentheater
weihnachtliche Klänge mit dem Seniorenchor Bautzen
Halt der Weihnachtsfeuerwehr

- ★ Glühwein, Bratwurst und Co.
- ★ Regionale Händler
- ★ Weihnachtsbaumverkauf
- ★ Lagerfeuer
- ★ Weihnachtliches Basteln

DOMOWINA

10 Jahre Kapelle in Lömischau – Ein Ort des Glaubens und der Gemeinschaft

Am Samstag, den **8. November 2025**, fand in Lömischau ein besonderer Gottesdienst statt. Die Familie **Renate und Dieter Metasch** feierte gemeinsam mit vielen Gästen das **10-jährige Jubiläum der Weihe ihrer Kapelle**.

Vor zehn Jahren hatte die Familie Metasch die kleine Kapelle mit Unterstützung zahlreicher Freunde und Nachbarn auf ihrem Grundstück errichtet. Seither ist sie zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens geworden – ein Ort, an dem bereits viele **Taufen und Eheschließungen** gefeiert wurden.

Ein besonders schöner Gedanke steckt hinter der Entstehung dieser Kapelle. Vor **62 Jahren** versprach Dieter Me-



tasch seiner Frau Renate zur Hochzeit, dass sie einmal an einem Ort leben würden, an dem man eine **Kirchenglocke** hören kann. Dieses Versprechen hat er mit der Kapelle in Lömischau auf ganz besondere Weise erfüllt.

Der **Festgottesdienst** zum Jubiläum wurde von **Pfarrer in Frau Ramsch** gehalten. Im Anschluss lud die Familie Metasch alle Gäste zu einem **gemütlichen Beisammensein** mit Kaffee und Kuchen in die Gaststätte „Zur guten Laune“ ein. Viele Nachbarn, Gemeindemitglieder und Gäste aus der Umgebung nahmen die Einladung an und feierten gemeinsam diesen besonderen Anlass – ganz im Sinne des Leitspruchs der Familie Metasch: **„Wo Glaube lebt, ist die Gemeinschaft stark.“**

Festlegungen zum Vororttermin am 13.11.2025 am Steinbruch Pließkowitz

Die Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz hatte die Geschäftsführung von ProStein gebeten, einen Vororttermin gemeinsam mit den Bürgern zu ermöglichen. Ganz zügig erhielten wir eine Terminauswahl. Es zeigte sich auch dieses Mal, dass gemeinsame Gespräche wichtig sind.

Als erstes Thema im Steinbruch ging es um die Höhe der Halde. Nachdem die Bürger noch einmal die Aussage trafen, dass bereits die Haldenhöhe im Jahr 2024 erreicht wurde, ihnen diese Tatsache das OBA bestätigte, stand jetzt die Frage im Raum, weshalb auch in diesem Jahr weiter aufgeschüttet wurde. Herr Engelhardt, als Geschäftsführer von ProStein erklärte, dass die Halde noch begradigt werden müsse. Zweifel blieben trotz dieser Aussage bei den Bürgern, da die Aufschüttungen an der Halde auch im Jahr 2025 mit einer großen Intensität betrieben wurden. Um Transparenz in die Sache zu bringen, machte der Geschäftsführer den Vorschlag, dass Bürgermeister und Bürgerinitiative die Möglichkeit erhalten, in das aktuelle Risswerk Einsicht zu nehmen und von den Fachleuten eine Erklärung dazu zu erhalten.

Die Sichtachse zum Teufelsstein sei gewährleistet, auch das könne in diesem Zusammenhang überprüft werden. Eine Innenverkippung, wie in der Haldengenehmigung vom 07.09.2018 festgelegt, gibt es noch nicht. Nach Aussage des Geschäftsführers sei der Brechsand mittlerweile ein gefragtes Produkt.

Die zweite Station war die Ausfahrt aus dem Steinbruch.

Die Bürgerinitiative wies noch einmal darauf hin, dass weder die Ausfahrt vom Steinbruch, noch die Einfahrt zum Lagerplatz des Unternehmens genehmigt wurden. Der Bürgermeister gab ebenfalls bekannt, dass von Seiten der Gemeinde keine Genehmigung vorliegt. Da aber gerade diese Ausfahrt den größten Schmutzeintrag auf die Straße bringt und keine wie vom Gesetz vorgeschriebene Abrollstrecke vorhanden ist, wurde folgender Vorschlag von den Bürgern vor Ort unterbreitet und von der Geschäftsführung akzeptiert.

Die Ausfahrt muss umgebaut werden, so dass das anfallende Wasser abgeführt wird, ohne auf die Ortsverbindungsstraße zu gelangen. Außerdem muss in diesem Bereich die Einsichtmöglichkeit für Straßenbenutzer verbessert werden. Je nach Wetterlage sollen diese Arbeiten bis April 2026 ausgeführt sein.

Viele Bürger waren auch erschienen, um noch einmal auf geschädigtes Wohneigentum durch Sprengungen und den vom Gesetz vorgeschriebenen Schadensausgleich aufmerksam zu machen. Der Bürgermeister wird eine Liste bereitstellen, die alle Gutachter beinhaltet, die für die Begutachtung solcher Schäden bei Gericht gelistet sind. Herr Engelhardt,

als Geschäftsführer der Firma gab bekannt, dass bei einer Schadensbestätigung durch den gelisteten Gutachter sofort, ohne Gerichtsprozess, der Schadensausgleich stattfinden würde.

Da die Bürgerinitiative aber durch den Gutachter der Versicherung von ProStein geläutert war, der festgestellt hatte -alles Baupfusch-, drängte die BI auf weiteren Handlungsbedarf, um überhaupt Schäden an Gebäuden zu vermeiden. Durch die bisherigen Zusammenkünfte zwischen ProStein und der BI wurde bereits festgelegt, dass keine Sprengungen mit 100.000 t Ausbruchsmasse und den damit verbundenen Sprengstoff von 30.000 kg mehr erfolgen dürfen. Die gemeinsame Erklärung, dass nur noch eine Ausbruchsmasse bis zu 60.000 t erfolgen darf, fand die Zustimmung aller. Mittlerweile ist die vorgeschriebene Tiefe des Steinbruchs von 90 m erreicht und die Sprengungen sind deshalb noch mehr spürbar als vorher.

Da die an der Ortsverbindungsstraße Pließkowitz-Kleinbautzen 2017 entnommenen Pflastersteine durch ProStein an die Gemeinde vergütet werden müssen, hat man sich so geeinigt, dass ProStein Material zur Verfügung stellt und damit verbundene Arbeiten für die Gemeinde ausführen wird. Durch die BI wurde schon mehrmals angesprochen, dass der Weg, der vom Teufelsstein kommend und auf die Straße zwischen Malschwitz und Kleinbautzen mündet, von ProStein in Ordnung gebracht werden könnte. Dieser Weg gehört auch zum Adam-Gottlob-Schirach-Gedenkweg und könnte dadurch aufgewertet werden. Der Geschäftsführer zeigte sich einverstanden. Aber auch diese Arbeiten sind wetterabhängig, so dass eine Einigung erfolgte, dass bis zum Frühjahr 2026 dieser Weg durch die Firma instandgesetzt wird.

Wie eingangs erwähnt, brachte dieses Gespräch, wo auch Bürger ihre Meinung zum jeweiligen Sachverhalt vortragen konnten, positive Ergebnisse im Sinne der Bürger. Man war sich einig, dass der Dialog im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.

Wir als Bürgerinitiative Steinbruch Pließkowitz wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und für 2026 alles erdenklich Gute.

Luise Dutschmann, BI Steinbruch Pließkowitz





Winterdienst gesucht.

Unsere Leser erinnern
sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Advent in der Mühle Baruth

Erstmals zum Weihnachtsmarkt in Baruth öffnen wir unsere Mühle zum Weihnachtscafé. Wir bieten einen gemütlichen Treff in unserer warmen und weihnachtlich geschmückten Mühle bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

07. Dezember ab 12:00 Uhr

Am Vorabend zum 3. Advent möchten wir Sie zu unserer traditionellen Weihnachtslesung in die weihnachtlich geschmückte, warme **Mühle Baruth** einladen.

Uta Deckow wird wieder bei Glühwein oder anderen Getränken besinnliches, nachdenkliches und heiteres zur Advents- und Weihnachtszeit zu Gehör bringen.

13.12.2025 um 19:00 Uhr

Ticket zum Preis von 8,00 €

Wir bitten auf Grund der begrenzten Plätze unbedingt um Voranmeldung info@muehle-baruth.de oder 0174 6292521

Mühle Baruth, Mühlweg 4, 02694 Baruth – www.muehle-baruth.de



Es ist schön zu sehen, wie stark euer Teamzusammenhalt ist und wie herzlich ihr euren neuen Jugendfeuerwehrwart aufgenommen und unterstützt habt gut in seine neue Rolle zu finden.

Ein großes Dankeschön für euren jährlichen Einsatz bei der der 48 Stunden Aktion und darüber Hinaus in der Gemeinde Malschwitz!

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn und viel Spaß mit dem Preisgeld wünschen

Jenni und Carmen

Mobile Jugendarbeit des Steinhaus e.V.

--- Wer ebenfalls Lust hat, mit seiner Jugend-Gruppe etwas im Gemeinwesen zu bewegen, kann sich auf www.48h-bautzen.de über die nächste Aktion im Mai 2026 informieren. ---

Jugendfeuerwehr Guttau gewinnt zum vierten Mal in Folge Sonderpreis der Sparkassen

Mitmachen bei der 48 Stunden Aktion im Landkreis Bautzen lohnt sich!



Trotz Ferien und Ausschlafmodus treffen die meisten der knapp 20 Kinder pünktlich halb neun im Gebäude der Feuerwehr ein. Das Thema des heutigen Dienstes lautet „Brennen und Löschen“ – auf dem Programm stehen sowohl theoretische Einheiten als auch praktische Übungen.

Zwischen Theorie und Praxis gibt es jedoch eine Überraschung: Die Mobile Jugendarbeit des Steinhaus e.V. und Bürgermeister Herr Seidel sind zu Besuch. Was das wohl zu bedeuten hat?

Als alle ihre Jacken angezogen und im Hof Aufstellung genommen haben, wird das Geheimnis gelüftet: Die Jugendfeuerwehr Guttau erhält auch in diesem Jahr wieder den Sonderpreis der Sparkassen: einen Scheck in Höhe von 250,00 € von der Kreissparkasse Bautzen. Das Preisgeld ist eine Anerkennung für das große Engagement der Kinder bei der 48-Stunden-Aktion im Mai. Am Aktionswochenende wurden in Guttau unter anderem Tore gestrichen, Müll gesammelt, das Insektenhotel renoviert und die Stationen der Vorjahre in der Heide- und Teichlandschaft gepflegt.

Baruther Kegelturnier

Das 17. Turnier ist Geschichte

Wie in den letzten Jahren am Buß- und Betttag sowie dem Dienstag davor, war in Baruth der Kegelsport für Jedermann angesagt. Dieses Mal am Dienstag sogar schon von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 2.00 Uhr auf Grund der abermals hohen Nachfrage. Am Feiertag ging es gleich ab 8.00 Uhr weiter ohne Pause...bis zur beliebten Siegerehrung 17.00 Uhr. Die Stimmung war sehr angenehm und familiär dabei wurde jede Leistung, ob vom aktuellen deutschen Meister oder noch unerfahrenen Freizeitsportlern mit Applaus begleitet. Alle waren sehr ehrgeizig, vor allem die Fraktion der Abteilung Fußball puschte sich am langen Abend gegenseitig. Am Ende war aber wieder ihr Trainer der stärkste in der Neuling-Kategorie.

Neben den sehr starken Nachwuchs-Ergebnissen der U15/11, wuchs ein BARUTHER U19-Spieler der aktuellen 1 Männer Mannschaft über sich hinaus. Er stellte mit 267 den bisher ungeführten Rekord eines Bundesliga-Spielers aus Zwickau ein!!!! Somit gewann Tom Schmied überraschend seine Kategorie und war natürlich bei diesem Turnier der Tagesbeste.

Die Siegerehrung führte nach einer längeren Pause Klaus Nowak wieder sehr kurzweilig, humorvoll und professionell durch. Den Hauptpreis, der unter allen Startern von einer kleinen Losfee gezogen wurde, gewann der Thüringer Bratwurst-Mann aus Briesnitz ...

Ein wirklich großer Dank geht an die 90 Sponsoren des Kegelturiers in diesem und der letzten Jahre. Es ist überhaupt nicht selbstverständlich wie ihr das Mersy-Turnier schon seit Jahren unterstützt!!!! Gerade in der heutigen Zeit ist dies einfach phänomenal.

Die Abteilung Kegeln bedankt sich bei allen Teilnehmern aus nah und fern und wünscht euch auf diesem Wege eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Gut Holz!

Ergebnisse 2025

Männer (aktiv)		
Platz	Name	Ergebnis
1	Schöpke, Paul	252
2	Heinisch, Andreas	252
3	Meinert, Eric	252
4	Mickan, Thomas	249
5	Biehl, Dirk	248
6	Grätzer, Peter	247
7	Kubitz, Jonas	246
8	Funke, Paul	245
9	Jerosch, Alexander	243
10	Pursche, Ralf	241

Männer (Neulinge)		
Platz	Name	Ergebnis
1	Schuster, Thomas	197
2	Michel, Marcus	196
3	Gladis, Jonas	196
4	Nowak, Frank	179
5	König, Robert	179
6	Zaczek, Ulli	176
7	Gericke, Michael	171
8	Schmidt, Sven	168
9	Renger, Daniel	167
10	Nugler, Philipp	166

Frauen (aktiv)		
Platz	Name	Ergebnis
1	Paschke, Clara	249
2	Mickan, Ramona	249
3	Lehmann, Janine	238
4	Lehmann, Elina	237
5	Heinisch, Lena	232
6	Köhler, Rita	231
7	Böhm, Doreen	219
8	Gericke, Sarah	215
9	Trzaska, Birgit	212
10	Paul, Simone	209

Frauen (Neulinge)		
Platz	Name	Ergebnis
1	Schubert, Celine	196
2	May, Lisa	180
3	Brade, Ivonne	170
4	Schöpke, Annette	166
5	König, Petra	160
6	Thomke, Anke	160
7	Schmidt, Claudia	160
8	Schöpke, Lisa Marie	159
9	Haufe, Monika	159
10	Schuster, Katrin	154

Jugendliche U19		
Platz	Name	Ergebnis
1	Schmied, Tom	267
2	Oswald, Nancy	230
3	Schmidt, Fabian	230
4	Graff, Sarah	229
5	Schwaiger, Luna Sophie	225
6	Altenburger, Nico	221
7	Meinert, Nick	219
8	Schöpke, Max	218
9	Heidrich, Marc	218
10	Reichelt, Cedric	216

Jugendliche U15		
Platz	Name	Ergebnis
1	Schmidt, Richard	239

2	Wobst, Moritz	233
3	Hornig, Thilda	231
4	Michalk, Til-Elias	226
5	Synde, Julian	214
6	Ernst, Marlon	214
7	Starke, Gabriel	213
8	Kluge, Eddie	210
9	Hornig, Friede-mann	207
10	Winter, Meiko	205

Kinder U11		
Platz	Name	Ergebnis
1	Heidrich, Finn	196
2	Mischke, Lennard	172
3	Lehmann, Noah	165
4	Skamrahl, Aaron	164
5	Kühne, Lotta	161
6	Renger, Maximilian	146
7	König, Sharon	145
8	Altenburger, Sophie	144
9	Bergel, Anton	140
10	Thomke, Matti	137

Kinder U11 (Neueinsteiger)		
Platz	Name	Ergebnis
1	Jüttner, Miriam	113
2	Fleißner, Eliah	113
3	Hermann, Rafael	98
4	Michel, Henri	97
5	Michel, Hannes	94
6	Lorenz, Annika	86
7	Lorenz, Felizitas	85
8	Renger, Corbinian	78
9	Grafe, Anton	78
10	Friemel, Liesbeth	78

Senioren/-innen		
Platz	Name	Ergebnis
1	Ritscher, Peter	241
2	Groß, Reiner	237
3	Groß, Ramona	218
4	Köckritz, Werner	215
5	Kronstein, Ralf	213
6	Semig, Carmen	205
7	Mickan, Jürgen	204
8	Hübner, Günter	188
9	Ziegenbalg, Volker	185
10	Pfarr, Siegfried	170

Sponsoren 2025

Agrar GmbH „Am Stromberg“ Gröditz
Apotheke „Eichen“ Großdubrau
Apotheke „Hirsch“ Weißenberg
Apotheke „Marktkauf“ Bautzen
Apotheke Linden Birgit Schleicher Löbau
Apotheke Scarabaeus Bautzen
Arztpraxis Beate Jobst Baruth
Autoservice Nelz & Dutschmann Gröditz
Autoservice Toralf Schwurack Gutttau
Bäckerei & Cafe Jeremias Großdubrau
Bäckerei Gerber Förstgen
Bäckerei Medack Klitten
Bäckerei Menzel Großdubrau
Baugeschäft Pursche Baruth
Baumarkt BHG Malschwitz
Baumarkt OBI Bautzen
Baustoffzentrum Wöhlk Bautzen/Görlitz
Bautzener Kegelerverein
Best Western Plus Hotel Bautzen
Bestattungsunternehmen Hinz Weißenberg
Billardgarage Bautzen
Budissa Agrarprodukte Preititz / Kleinbautzen
Budissa Gutshof Baruth

Bürgermeister Matthias Seidel
 Caravaning & Touristik Ralf Wünsche Niesky
 Dienstleistungen Dominic Freitag Baruth
 Döner Dauban
 Döner Jaika Kebab Bautzen
 Döner Manni's Kebab Jenkwitz
 Döner Preititz
 Döner Weißenberg
 Edeka Schneider Weißenberg
 Eisdiele Bautzen Carolagarten / Kornmarkt Center
 Eisdiele Guttau
 Fahrschule Skamrahl Weißenberg
 Familie Graff Basankwitz
 Fitnessclub Prima Klima Malschwitz
 Fleischerei Wetzko Bautzen
 Friseur „4HAAReszeiten“ Rackel
 Friseur Haarscharf Baruth
 Friseur Kirschner Malschwitz
 Funke Regina Mücka
 Gabis Töpferstube Baruth
 Gartentechnik Synde Großdubrau
 Gärtnerei Mehlhose Weicha
 Gärtnerei Siegfried Graf Baruth
 Gasthaus „Am Bahnhof“ Weißenberg
 Gaststätte „Alter Bierhof“ Bautzen
 Gaststätte „Mythos“ Bautzen
 Gaststätte „Radlerhof“ Guttau
 Gaststätte „Weichaer Hof“
 Gaststätte „Café & Restaurant Toro“ Weißenberg
 Gaststätte „Domino“ Klix
 Gaststätte „Wjelbik“ Bautzen
 Gaststätte „Zur Guten Laune“ Lömischau
 Gaststätte LUSATIA Bautzen
 Hausmeisterdienst Schmidt Baruth
 Heidefarm Sdier
 Heinrichsthaler Milchwerke Radeberg
 Hochseilgarten am Stausee Bautzen
 Holz-/Bautenschutz Jürgen Wenk Königswartha
 Imkerei Schulze Dubrauke
 Internethandel Kabisch Baruth
 Kartbahn Löschen Drebkau
 Komet Ebendorfel
 Kosmetik & Fußpflege Sophie Mai Kleinsaubernitz
 Kosmetikstudio Bohot Weißenberg
 LaFosS Stefan Schulze Kleinsaubernitz
 Landhandel Schkade Belgern
 Landwirt Hesse Dubrauke
 Landwirtschaftsbetrieb Graf Baruth
 Laserland Bautzen
 Metalbau Freund Kubschütz
 Michael Dietz Preititz
 Neißer Tours Rothenburg
 Oppacher Getränke
 Oskarshausen Freital
 Partyservice Herbert Schulze Dubrauke
 Physiotherapie Darina Kieschnick Baruth
 Physiotherapie Kerstin Kolpe Weißenberg
 Pilzhof & Edelpilzzucht Breck Dubrauke
 Sachsenmilch Leppersdorf
 Saurierpark Kleinwelka
 Schlosserei Hantscho Brehmen
 Schuster Thomas Brißnitz
 Teichwirtschaft Weigersdorf
 Tele Pizza Bautzen
 Trampolinpark JumpUp Hoyerswerda
 Weinhandel Dieter Krenz Baruth
 Zahnarztpraxis Michel Baruth

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Dezember 2025

**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!**

Malschwitz

Werner Gladis am 12.12.2025 zum 86. Geburtstag

Malschwitz

Constanze Jeromin am 19.12.2025 zum 77. Geburtstag

Pließkowitz

Martin Kieschnick am 23.12.2025 zum 97. Geburtstag

Kleinbautzen

Christian Kuschke am 24.12.2025 zum 70. Geburtstag

Niedergurig

Horst Funke am 25.12.2025 zum 88. Geburtstag



— Anzeige(n) —